



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Schaffung eines Rundwanderweges Hohe Düne – Pramort

Mit der Schaffung eines Rundwanderweges Pramort – Hohe Düne plant die Gemeinde Ostseeheilbad Zingst, das vorhandene Wegenetz bei Pramort um einen neuen Wanderweg zu ergänzen.

Durch die Schaffung eines neuen Wanderweges mit einer Länge von 1,4 km, der von dem vorhandenen Deichwanderweg abzweigt und auf den Wanderweg zur Hohen Düne trifft, wird den Nationalparkbesuchern ein attraktiver Rundweg geboten.

Diese Maßnahme ist von herausragender Bedeutung für die Besucherlenkung im Nationalpark. Das naturnahe Erleben des Schutzgebietes wird den Besuchern ermöglicht. Außerdem dient die Maßnahme der naturkundlichen Information der Öffentlichkeit.

Die Förderung durch die Europäische Union und das Land Mecklenburg-Vorpommern ermöglicht die Realisierung des Projektes.

Die Gemeinde Ostseeheilbad Zingst erhält eine Zuwendung zur Förderung des Ausbaus der wirtschaftsnahen Infrastruktur aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gemäß der Infrastrukturrichtlinie in Höhe von 284.080,00 € als Anteilfinanzierung bei einem Fördersatz von 80 % (Stand Zuwendungsbescheid vom 11.06.2019).

Der Bau des Rundwanderweges Pramort – Hohe Düne ist für den Zeitraum 01.07.2019 bis 31.12.2019 geplant.

Bauherr ist der Zingster Fremdenverkehrsbetrieb
über

Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

Der Bürgermeister

Hansäger Straße 1

18374 Ostseeheilbad Zingst

Dieses Projekt wird/wurde kofinanziert von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Operationelles Programm Mecklenburg–Vorpommern 2014–2020 – Investitionen in Wachstum und Beschäftigung